



Pflegebedarfsplanung für die Stadt und den Landkreis Landshut

Anlage A: Demographische Grundlagen in der Region Landshut

Augsburg, im März 2022

1. Demographische und soziale Rahmenbedingungen im Landkreis und der Stadt Landshut

1.1 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis und Stadt Landshut

In diesem Kapitel werden ausgewählte Bevölkerungsdaten bzw. -entwicklungen dargestellt. Die Grundlage hierfür bilden die durch SAGS auf Basis der Daten der Gemeinden im Landkreis Landshut erstellte Bevölkerungsprognose für den Landkreis auf Gemeindeebene, die im Rahmen der Schulbedarfsplanung für die Region Landshut erstellt worden war, sowie die Bevölkerungsvorausberechnung des Bayerischen Statistischen Landesamtes für die Stadt Landshut bis 2039.

Die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis sowie auch in der Stadt Landshut ist durch einen starken Anstieg geprägt. Zwischen den Jahren 1950 und 2000 kam es demnach im Landkreis Landshut zu einem Anstieg um 34 %. Diese Entwicklung hält bis heute in etwas abgemilderter Form an, sodass sich die Bevölkerungszahl im Jahr 2020 auf 161.191 Personen beläuft. Die Einwohner/-innenzahl liegt damit 13 % über dem Wert von 2000. In der Stadt Landshut erhöhte sich die Einwohner/-innenzahl von 1950 bis 2000 mit 18% von knapp 50.000 auf knapp 59.000 etwas weniger stark als im Landkreis, um dann jedoch bis zum Jahr 2020 um weitere 24% gegenüber 2000 zu steigen (vgl. Darstellung 1).

Darstellung 1: Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis und in der Stadt Landshut (heutiger Gebietsstand)¹

Jahr	1950*	1961	1970	1987	2000**	2011	2020
Landkreis Landshut	106.607	90.795	96.566	115.644	142.442	147.758	161.191
Landkreis Landshut in %, 1950 = 100 %	100 %	85 %	91 %	108 %	134 %	139 %	151 %
Stadt Landshut	49.783	54.446	58.376	56.446	58.746	64.277	73.065
Stadt Landshut in %, 1950 = 100 %	100 %	109 %	117 %	113 %	118 %	129 %	147%

*) Für die Jahre 1950 bis einschließlich 1987 werden die Bevölkerungsdaten aus der Volkszählung des Statistischen Landesamtes Bayern verwendet.

**) Ab 2000 werden die Daten aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes des Statistischen Landesamtes Bayern herangezogen.

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

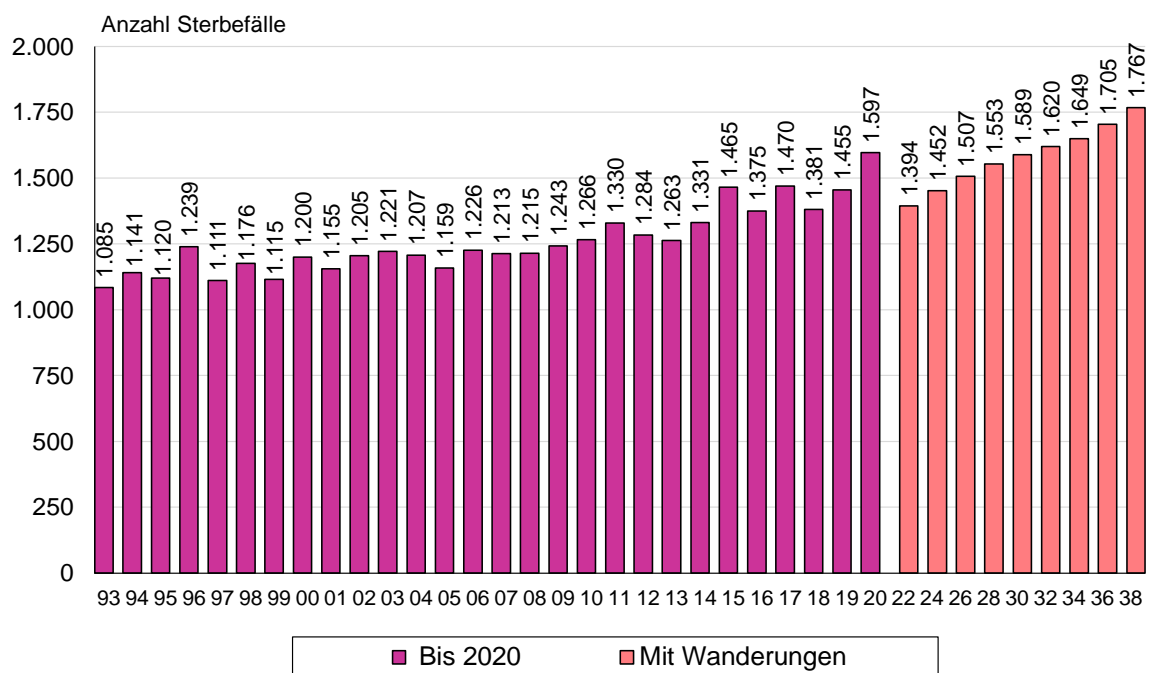
1 Vgl. dazu: Statistische Jahrbücher sowie die Veröffentlichungsreihen „Kreisdaten“ bzw. „Gemeindedaten“ des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Die Geburtenrate² 2020 lag mit 1,75 Kindern je Frau im Landkreis Landshut deutlich über dem gesamtbayerischen Durchschnitt (1,55 Kinder je Frau), in der Stadt mit 1,52 leicht darunter. Allerdings sind beide Raten für eine „Bestandserhaltung“ bei Weitem nicht ausreichend (hierfür wären ca. 2,1 Kinder je Frau notwendig). Ende 2020 war die Bevölkerung im Landkreis Landshut im Mittel mit 43,3 Jahren und in der Stadt Landshut mit 43,7 Jahren ebenfalls etwas jünger als die bayerische Bevölkerung mit 44,0 Jahren.

Die Entwicklung der Sterbefälle blieb im Landkreis bis 2008 trotz leichter Schwankungen weitgehend konstant. Während sich die Zahl der jährlichen Sterbefälle in den Jahren zuvor meist zwischen knapp 1.100 und knapp 1.240 bewegte, nimmt sie seitdem zu. Im Jahr 2019 lag sie bei 1.455 Personen, 2020 (erstes Jahr der Coronapandemie) bei knapp 1.600 Personen.

Nach der Prognose unter Berücksichtigung von Wanderungsannahmen wird die Zahl in den nächsten knapp 20 Jahren ausgehend von einer Zahl knapp unter 1.400 Personen kontinuierlich steigen. So gäbe es im Jahr 2038 knapp 1.770 und damit rund 63 % Sterbefälle mehr im Landkreis Landshut als noch im Jahr 1993 (vgl. Darstellung 2).

Darstellung 2: (Prognostizierte) Entwicklung der Sterbefälle im Landkreis Landshut, 1993-2038



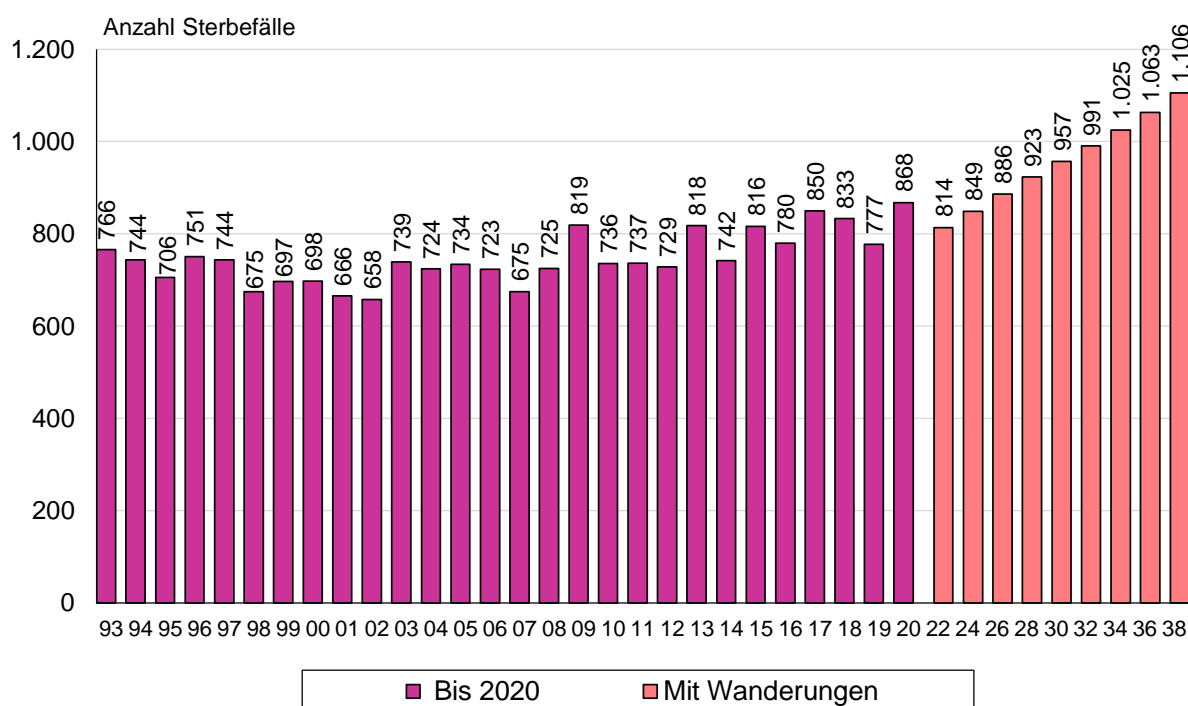
Quelle: SAGS 2022, bis 2020 nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik, ab 2021 eigene Berechnungen

² Wird auch „Zusammengefasste Geburtenziffer je Frau“ (ZGZ) bzw. Gesamtzahl der Lebendgeborenen des Landkreises/der kreisfreien Stadt genannt.

In der Stadt Landshut schwankte die Zahl der Sterbefälle mit einzelnen Ausreißern seit 1993 bis 2014 im Bereich zwischen knapp 660 und knapp 820 und erhöhte sich im Laufe der Zeit nur minimal. Seit dem Jahr 2015 steigt die Zahl tendenziell etwas deutlicher an.

Nach Daten der Prognose des Bayerischen Landesamtes für Statistik wird die Zahl bereits ab 2021 stark und kontinuierlich steigen. Für das Jahr 2038 werden 1.106 Sterbefälle prognostiziert, was einen Anstieg der Sterbefälle in der Stadt Landshut um 44 % gegenüber dem Jahr 1993 bedeutet (vgl. Darstellung 3).

Darstellung 3: (Prognostizierte) Entwicklung der Sterbefälle in der Stadt Landshut, 1993-2039



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Nach der für den Landkreis Landshut erstellten Prognose werden bis 2030 im Landkreis Landshut ca. 173.717 Einwohner/-innen leben – etwa 12.500 mehr als Ende 2020. Bis 2039 ist mit einer Zunahme um weitere rund 11.500 Einwohner/-innen zu rechnen, so dass sich bis 2039 eine geschätzte Gesamtbevölkerungszahl von 185.252 ergeben würde. In der Stadt Landshut wird die Zahl der Einwohner/-innen nach der Prognose des Bayerischen Landesamtes für Statistik bis 2030 um knapp 5.000 auf dann rund 78.000 Einwohner/-innen steigen und bis zum Jahr 2039 eine Zahl von 80.800 erreichen, was eine Zunahme von ca. 7.700 Einwohner/-innen gegenüber Ende 2020 bedeuten würde.

Im Senior/-innenbereich ist – alle Altersgruppen zusammengefasst – im Prognosezeitraum ein kontinuierliches Anwachsen der Zahl der über 70-Jährigen zu erwarten. Bedingt durch

verschieden starke Geburtsjahrgänge in den ersten Jahrzehnten des Zwanzigsten Jahrhunderts sowie verschiedene historische Ereignisse, entwickelt sich allerdings die Zahl einzelner, feiner aufgegliederter Altersgruppen der älteren Mitbürger/-innen unterschiedlich. Insbesondere die geburtenschwachen Jahrgänge vom Ende der Vierzigerjahre (Ende des 2. Weltkriegs/Nachkriegszeit) machen sich durch eine phasenverschobene, kurzzeitige Schwächung des Wachstums der jeweiligen Altersgruppe bemerkbar. Für die Entwicklung der 90-Jährigen und älter ist ab dem Jahr 2030 sogar ein minimaler Rückgang zu erwarten (vgl. Darstellung 4).

Dominierten im Verhältnis der Generationen zueinander in den letzten Jahren im Landkreis und auch in der Stadt Landshut noch die Generationen zwischen 20 und 70 Jahren, so verändert sich die Altersverteilung in den nächsten Jahren bzw. in den nächsten Jahrzehnten deutlich. Während die Bevölkerung bis unter 30 Jahren zunehmen wird, sinkt der Anteil der 30- bis unter 60-Jährigen bis zum Jahr 2039 um 7 % (von heute 43 % auf 36 %). Der Anteil der 60- bis unter 70-Jährigen steigt wiederum zunächst leicht bis 2030 an und fällt danach anteilig auf ein etwas niedrigeres Niveau als das heutige zurück. Der Anteil der über 70-Jährigen steigt dagegen kontinuierlich von heute 14 % auf 16 % der Bevölkerung im Jahr 2030 an. In den folgenden neun Jahren wird der Anteil der über 60-Jährigen weiter leicht ansteigen und bis 2039 bei rund 21 % liegen. Somit wird zum Ende der 30er Jahre gut jede/-r fünfte Einwohner/-in im Landkreis Landshut dieser Altersgruppe angehören.

In der Stadt Landshut lässt sich eine leicht abweichende Entwicklung von der oben für den Landkreis beschriebenen feststellen. Die Altersgruppen der unter 60-Jährigen wird anteilig leicht von heute 73 % auf 69 % im Jahr 2039 abnehmen, während der Anteil der 60-Jährigen und Älteren um 4 % zunehmen wird. Entsprechend wird im Jahr 2039 knapp jede/-r Dritte Einwohner/-in der Stadt Landshut 60 Jahre alt oder älter sein.

Die nachfolgenden Darstellungen 4 und 5 führen die Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis und in der Stadt Landshut auf. Anzumerken ist, dass Senior/-innen nach der Phase des Renteneintritts in der Regel nur noch in sehr geringem Maß wandern. Bei der Altersgruppe 75 und älter handelt es sich in der Regel um Zuwanderungen in Pflegeheime.

Darstellung 4: Entwicklung aller Altersgruppen im Landkreis Landshut, (2019-2039),
absolut und in Prozent – mit Wanderungen

	2019	2025	2030	2035	2039
0 – 9	15.849	18.543	19.508	19.019	18.769
10 – 19	15.519	16.587	18.782	21.442	22.347
20 – 29	16.457	16.013	15.854	16.833	18.448
30 – 39	19.966	20.085	19.369	18.813	18.470
40 – 49	20.898	21.926	23.692	23.744	23.223
50 – 59	27.089	24.222	21.975	23.007	24.321
60 – 69	20.085	24.320	26.076	23.405	21.530
70 – 79	12.725	14.885	17.838	21.813	23.484
80 – 89	7.492	7.971	8.522	10.379	12.290
90 u. ä.	1.026	1.369	2.100	2.055	2.370
Insgesamt	157.106	165.921	173.717	180.510	185.252
2019 = 100 %					
0 – 9	100%	117%	123%	120%	118%
10 – 19	100%	107%	121%	138%	144%
20 – 29	100%	97%	96%	102%	112%
30 – 39	100%	101%	97%	94%	93%
40 – 49	100%	105%	113%	114%	111%
50 – 59	100%	89%	81%	85%	90%
60 – 69	100%	121%	130%	117%	107%
70 – 79	100%	117%	140%	171%	185%
80 – 89	100%	106%	114%	139%	164%
90 u. ä.	100%	133%	205%	200%	231%
Insgesamt	100%	106%	111%	115%	118%

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 5: Entwicklung aller Altersgruppen in der Stadt Landshut, (2019-2039),
absolut und in Prozent – mit Wanderungen

	2019	2024	2029	2034	2039
0 – 9	6.608	6.964	7.016	6.957	6.871
10 – 19	6.354	6.781	7.204	7.512	7.531
20 – 29	10.167	9.524	9.316	9.432	9.727
30 – 39	10.561	11.004	10.782	10.392	10.185
40 – 49	9.596	10.020	10.561	10.806	10.716
50 – 59	10.927	10.418	9.784	10.090	10.447
60 – 69	8.184	9.346	10.331	9.855	9.305
70 – 79	6.368	6.713	7.360	8.464	9.261
80 – 89	4.193	4.413	4.389	4.794	5.310
90 u. ä.	823	915	1.284	1.323	1.470
Insgesamt	73.782	76.098	78.026	79.626	80.822
2019 = 100 %					
0 – 9	100%	105%	106%	105%	104%
10 – 19	100%	107%	113%	118%	119%
20 – 29	100%	94%	92%	93%	96%
30 – 39	100%	104%	102%	98%	96%
40 – 49	100%	104%	110%	113%	112%
50 – 59	100%	95%	90%	92%	96%
60 – 69	100%	114%	126%	120%	114%
70 – 79	100%	105%	116%	133%	145%
80 – 89	100%	105%	105%	114%	127%
90 u. ä.	100%	111%	156%	161%	179%
Insgesamt	100%	103%	106%	108%	110%

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 6 zeigt den Altersaufbau der Bevölkerung in der Region Landshut nach den Geschlechtern getrennt (Bevölkerungsbaum) zum Jahresende 2020. Auf der waagerechten Achse ist die Anzahl der Personen des jeweiligen Geburtsjahrgangs bzw. des Alters und Geschlechts in der Region Landshut abgetragen (Balken). Mittels der Linien wird im Vergleich die relative Zusammensetzung der bayerischen Bevölkerung zum Jahresende 2020 dargestellt. Dabei wurden die bayerischen Bevölkerungszahlen auf die Bevölkerungszahlen der Region Landshut „heruntergerechnet“.

Der Altersaufbau der Bevölkerung in der Region Landshut ist demjenigen Bayerns nicht unähnlich, dennoch zeigen sich gewisse Unterschiede. Deutlich wird der höhere Anteil der Jüngeren zwischen 0 und 17 Jahren und der Erwachsenen 35 und 59 Jahren in der Region. Die Altersjahrgänge der 18- bis 34-Jährigen und der über 62-Jährigen liegen größtenteils unterhalb der bayerischen Bevölkerung. Die Unterschiede sind hier bei den Frauen jeweils etwas stärker ausgeprägt als bei den Männern in der Region.

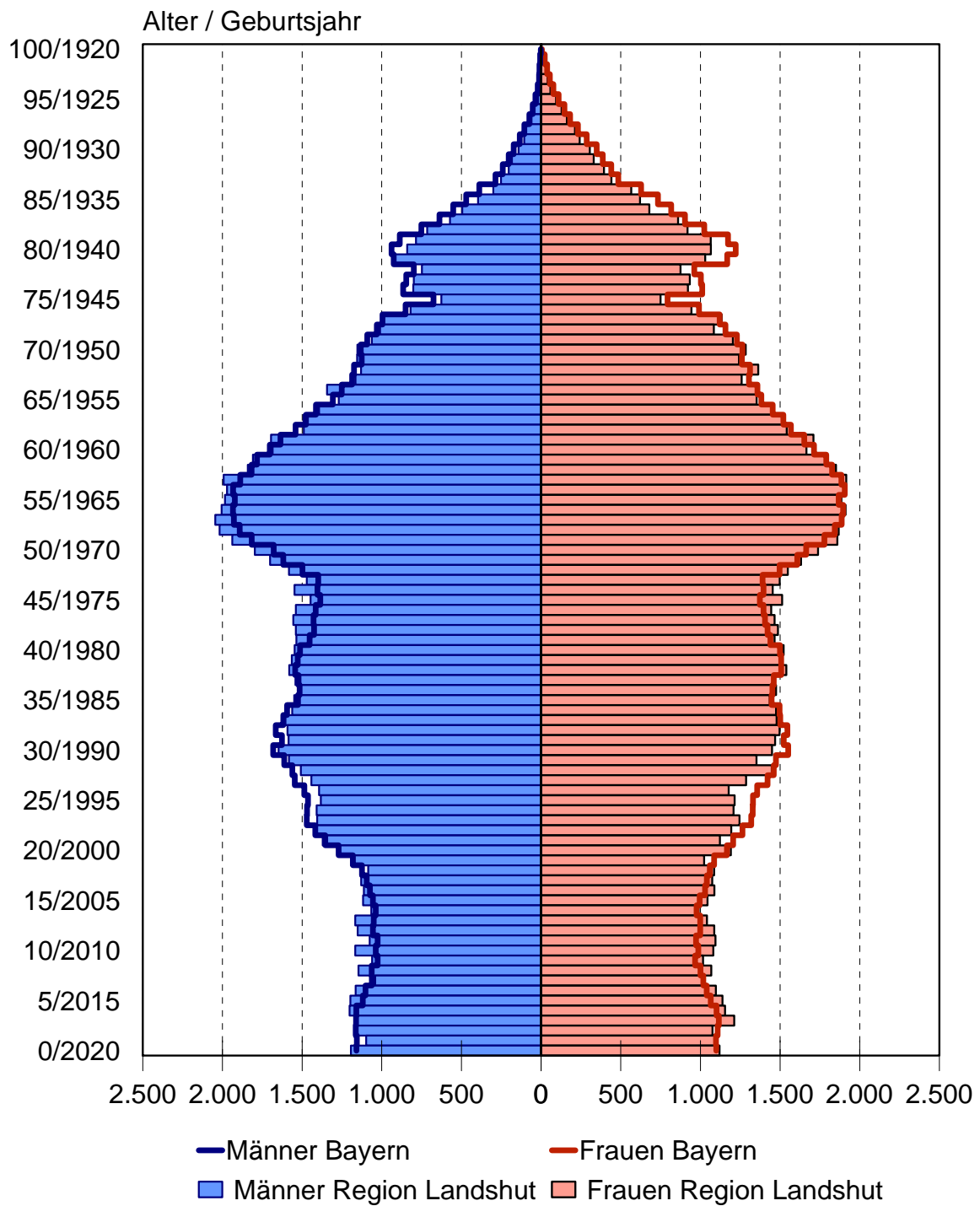
Insgesamt lässt sich feststellen, dass in der Region Landshut diese Altersjahrgänge (zwischen 18 und unter 35 Jahren und ab 62 Jahren) niedriger, die anderen Altersjahrgänge wiederum stärker bzw. ähnlich besetzt sind als bzw. wie in Bayern.

Darstellung 7 enthält einen Exkurs zur Verteilung des deutschen und nicht-deutschen Bevölkerungsanteils im Landkreis und in der Stadt Landshut im Vergleich zu Bayern zum Jahresende 2020. Dementsprechend liegt der deutsche Bevölkerungsanteil im Landkreis Landshut (89,4 %) mit 3,1 Prozentpunkten über dem von Bayern (86,3 %), der Anteil der deutschen Bevölkerung in der Stadt Landshut liegt dagegen mit 79,6 % deutlich unter dem Bayerns und dem des Landkreises Landshut. Die nähere Betrachtung der einzelnen Altersgruppen zeigt einen leicht „wellenförmigen“ Verlauf der Anteile: Während bei der jüngeren Bevölkerung bis etwa zum Alter von 24 Jahren noch etwas niedrigere nicht-deutsche Bevölkerungsanteile zu finden sind, nehmen dann in den Altersgruppen der 25- bis unter 50-Jährigen die Anteile Nicht-Deutscher zunächst zu. Je älter die Bevölkerung ab dem Alter von 50 Jahren – sowohl im Landkreis, der Stadt Landshut als auch in Bayern – ist, desto geringer ist dann wieder der nicht-deutsche Bevölkerungsanteil. Am größten ist dieser im Landkreis Landshut bei der Altersgruppe „30 bis 39 Jahre“ (19,2 %), in der Stadt bei der etwas jüngeren Altersgruppe „25 bis 29 Jahre“ (32,4 %). Bayernweit findet sich der größte Anteil der nicht-deutschen Bevölkerung ebenfalls bei der Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen (23,2 %). Senior/-innen (65 Jahre u. ä.) nicht deutscher Herkunft machen im Landkreis Landshut einen Anteil von nur rund 3 % an allen Senior/-innen dieser Altersgruppe aus, in der Stadt sind es etwas unter 7 %. In Bayern liegt dieser Anteil bei knapp 6 % (vgl. Darstellung 7).

Die Darstellung 8 zeigt einen Vergleich des Bevölkerungsaufbaus in der Region Landshut der Jahre 2020 und 2030 (jeweils zum Jahresende). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahren ist dabei 2030 deutlich höher besetzt als 2020. Während die Zahlen der Altersjahrgänge von ca. 20 bis 35 Jahre und der 49- bis 59-Jährigen unterschiedlich stark zurückgehen werden, steigen die Altersjahrgänge der 36- bis 48-Jährigen sowie der 60-Jährigen und älter bis 2030 drastisch an.

Die Darstellung 9 bildet schließlich den Vergleich des Bevölkerungsaufbaus in der Region zwischen den Jahren 2020 und 2039 ab. Hier wird deutlich, dass die Altersjahrgänge der 28- bis 38-Jährigen sowie der 51- bis 61-Jährigen in den 19 Jahren ab 2020 abnehmen werden. Die Altersgruppe der unter 28-Jährigen sowie die der 62-Jährigen und älter wird hingegen deutlich über den heutigen Werten liegen.

Darstellung 6: Bevölkerung in der Region Landshut Ende 2020
im Vergleich zu Bayern



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 7: Bevölkerung im Landkreis und in der Stadt Landshut Ende 2020 im Vergleich zu Bayern unterschieden nach Staatsangehörigkeit

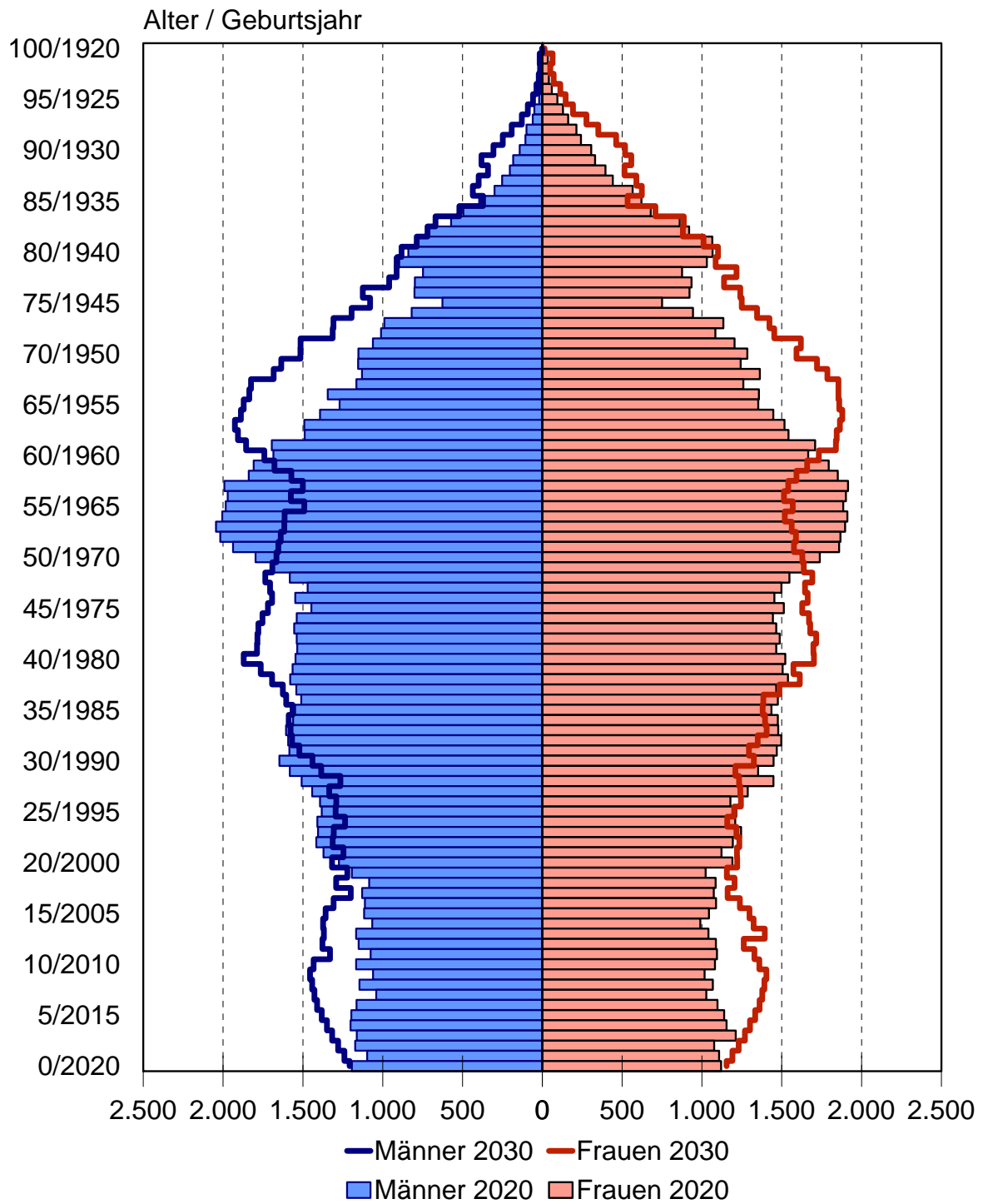
Landkreis Landshut					
	Bevölkerung gesamt	Davon Deutsche		Davon Nicht-Deutsche	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
0 – 17	28.963	26.000	89,8%	2.963	10,2%
18 – 24	12.135	10.613	87,5%	1.522	12,5%
25 – 29	8.840	7.185	81,3%	1.655	18,7%
30 – 39	20.548	16.600	80,8%	3.948	19,2%
40 – 49	21.284	17.830	83,8%	3.454	16,2%
50 – 64	38.705	36.130	93,3%	2.575	6,7%
65 u. ä.	30.716	29.765	96,9%	951	3,1%
Gesamt	161.191	144.123	89,4%	17.068	10,6%

Stadt Landshut					
	Bevölkerung gesamt	Davon Deutsche		Davon Nicht-Deutsche	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
0 – 17	11.567	9.238	79,9%	2.329	20,1%
18 – 24	5.698	4.253	74,6%	1.445	25,4%
25 – 29	5.492	3.713	67,6%	1.779	32,4%
30 – 39	10.438	7.104	68,1%	3.334	31,9%
40 – 49	9.487	6.711	70,7%	2.776	29,3%
50 – 64	15.338	13.103	85,4%	2.235	14,6%
65 u. ä.	15.045	14.044	93,3%	1.001	6,7%
Gesamt	73.065	58.166	79,6%	14.899	20,4%

Bayern					
	Bevölkerung gesamt	Davon Deutsche		Davon Nicht-Deutsche	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
0 – 17	2.176.282	1.912.193	87,9%	264.089	12,1%
18 – 24	1.006.493	832.360	82,7%	174.133	17,3%
25 – 29	837.223	642.030	76,7%	195.193	23,3%
30 – 39	1.756.442	1.373.225	78,2%	383.217	21,8%
40 – 49	1.643.828	1.312.503	79,8%	331.325	20,2%
50 – 64	2.995.852	2.699.621	90,1%	296.231	9,9%
65 u. ä.	2.724.063	2.563.547	94,1%	160.516	5,9%
Gesamt	13.140.183	11.335.479	86,3%	1.804.704	13,7%

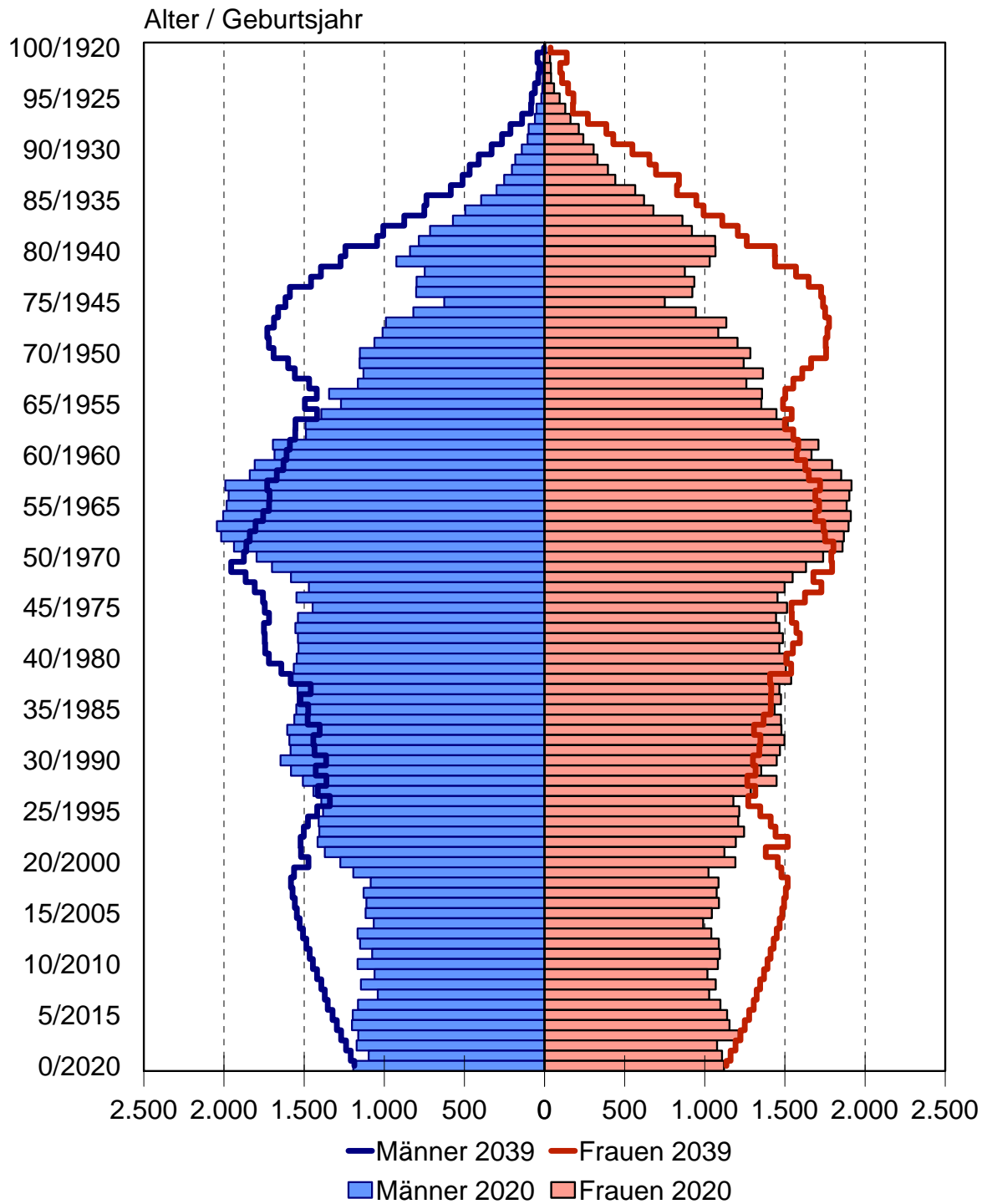
Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 8: Bevölkerung in der Region Landshut 2030 im Vergleich zu Ende 2020 – mit Wanderungen



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 9: Bevölkerung in der Region Landshut 2039 im Vergleich zu Ende 2020 – mit Wanderungen



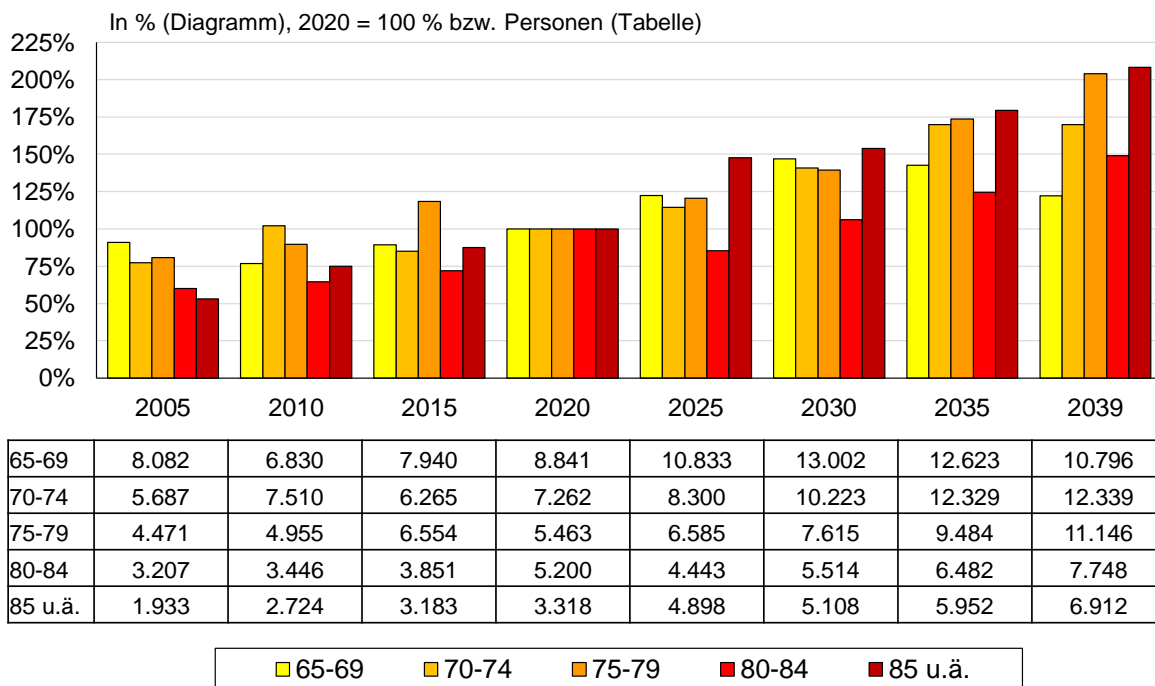
Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

1.2 Zukünftige Entwicklung der älteren Bevölkerungsgruppen

Darstellungen 10 und 11 geben die Entwicklung der älteren Bevölkerung im Landkreis und in der Stadt Landshut in den beiden letzten und nächsten Jahrzehnten wieder. Die Gruppe der Senior/-innen (65 Jahre und älter) wird dabei ausdifferenzierter bzw. anhand feiner aufgliederter Altersgruppen dargestellt.

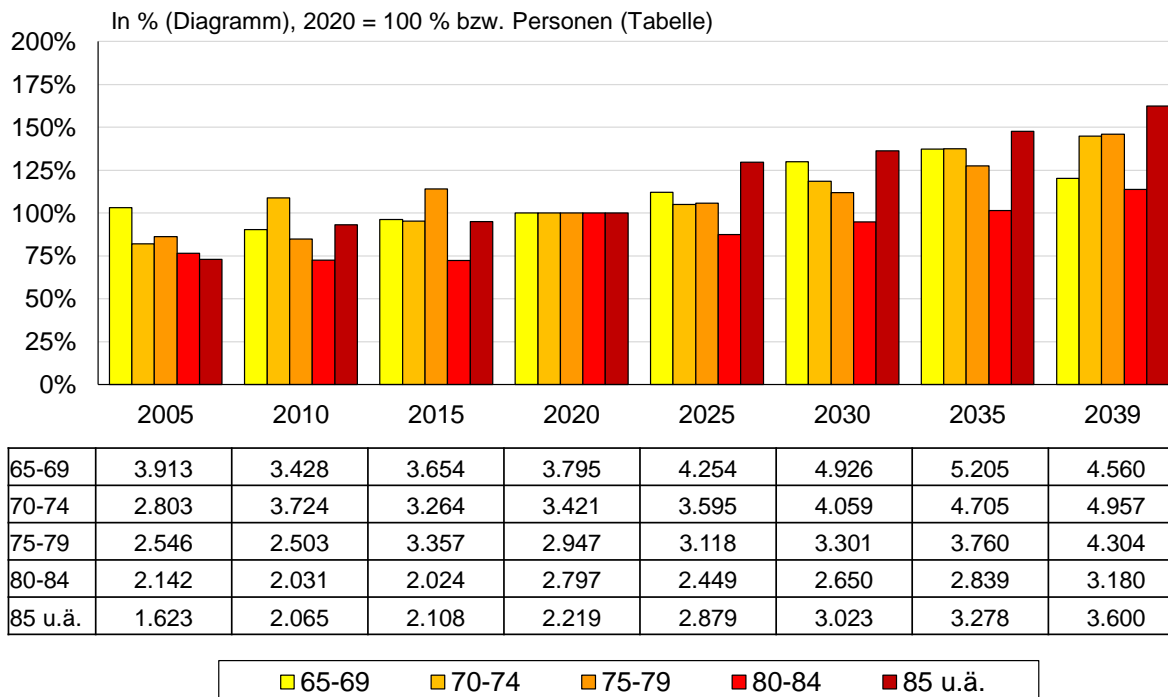
Die absolute Zahl der älteren Mitbürger/-innen im Alter von 65 Jahren und älter stieg im Landkreis und auch in der Stadt Landshut seit 2005 kontinuierlich an. Diese Zunahme wird sich auch in den zukünftigen Jahren bis 2039 weiter fortsetzen. Dementsprechend wird die Zahl im Landkreis von 30.084 über 64-Jähriger im Jahr 2020 auf 48.941 Personen ansteigen, in der Stadt von 15.179 auf 20.600. Der Trend wird sich in der Zukunft nicht nur fortsetzen, sondern verstärken. Bis zum Jahr 2039 wird die Zahl der Senior/-innen im Landkreis Landshut um knapp 19.000 (ca. 63 % gegenüber 2020) und in der Stadt um knapp 5.500 Personen (ca. 36 % gegenüber 2020) anwachsen.

Darstellung 10: Entwicklung der älteren Bevölkerung im Landkreis Landshut, 2005-2039, Jahresende 2020 = 100 % – mit Wanderungen



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 11: Entwicklung der älteren Bevölkerung in der Stadt Landshut, 2005-2039, Jahresende 2020 = 100 % – mit Wanderungen

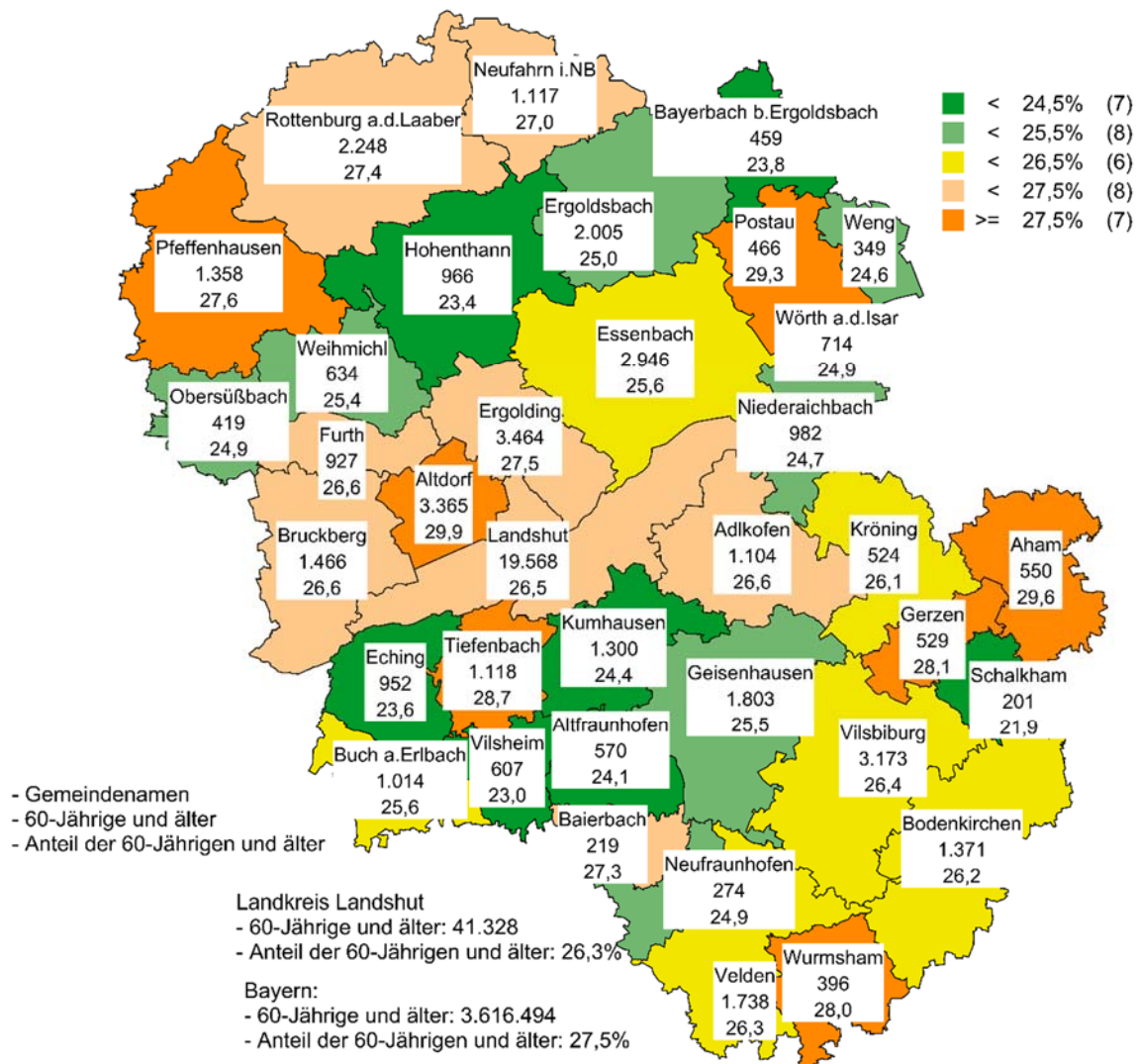


Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Als Folge historischer Ereignisse der beiden Weltkriege, aber auch unter dem Einfluss von wirtschaftlichen Veränderungen, entwickelten bzw. entwickeln sich die einzelnen Altersgruppen aus den Darstellungen 10 und 11 „wellenförmig“. Auch durch die steigende Lebenserwartung kommt es langfristig zu einem hohen Anstieg der Zahl der Hochbetagten (85 Jahre und älter). Dementsprechend steigt die absolute Zahl der Gruppe der über 84-Jährigen im Landkreis Landshut gegenüber dem Jahr 2020 in den darauffolgenden knapp zwanzig Jahren um rund 3.600 Hochbetagte auf 6.912 an. Dies entspricht einem weiteren Zuwachs um ca. 108 %. Im Vergleich zu 2005 bedeutet dies einen Anstieg auf mehr als das 3,5-fache. In der Stadt Landshut ist die Entwicklung ähnlich, wenn auch etwas moderater. Bis 2039 werden hier mit 3.600 Einwohner/-innen über 84 Jahren etwa 62 % mehr Personen in dieser Altersgruppe leben. Von 2005 bis 2039 wäre hier ein Anstieg um mehr als das Doppelte zu verzeichnen.

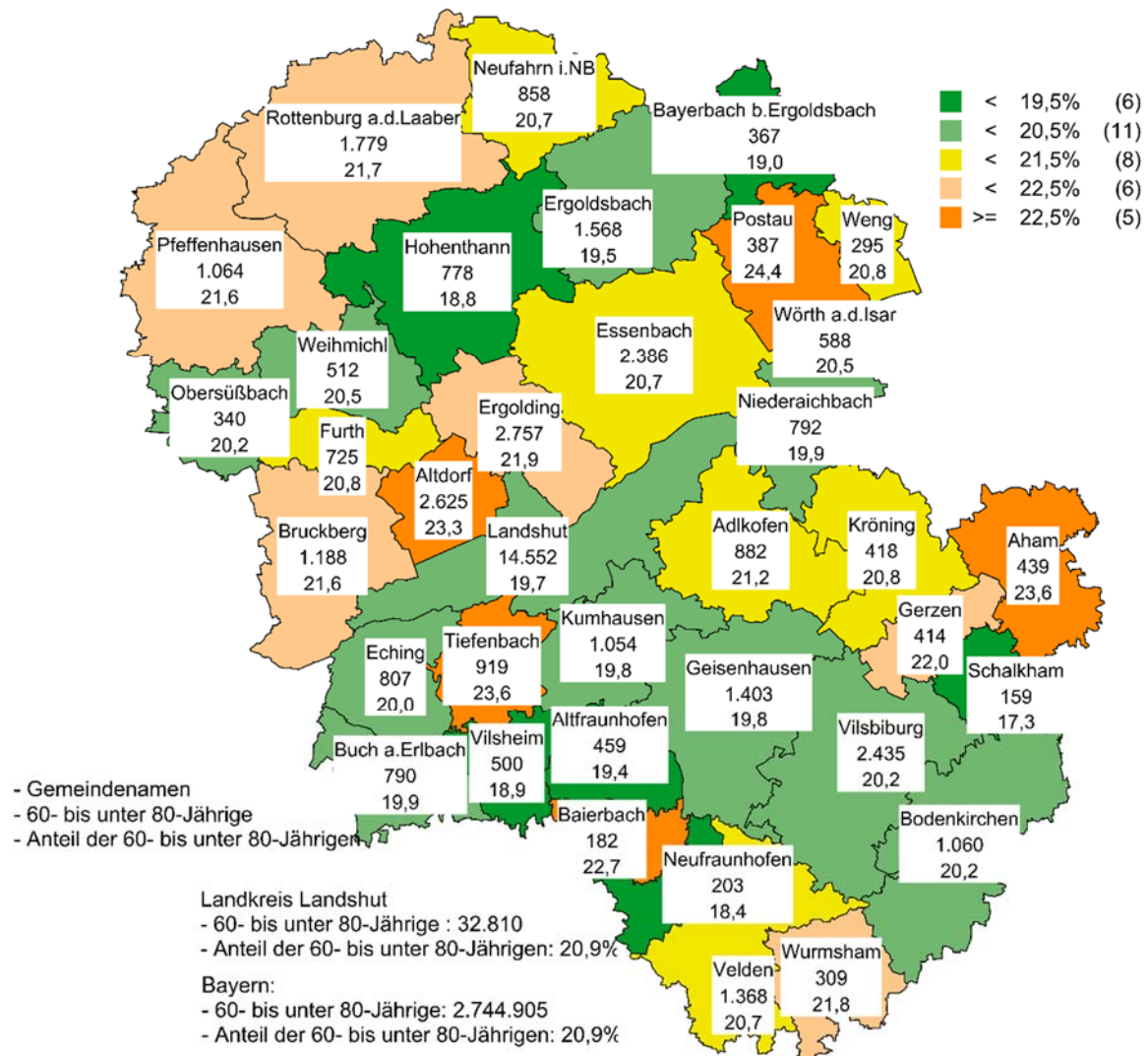
Die Darstellungen 12 bis 14 geben die Anzahl und den Anteil der 60-Jährigen und älter, der 60- bis unter 80-Jährigen sowie der 80-Jährigen und älter an der Bevölkerung in den Gemeinden des Landkreises und der Stadt Landshut zum Jahresende 2020 wieder.

Darstellung 12: Anteil der 60-Jährigen und älter an allen Einwohner/-innen in Prozent, Ende 2020



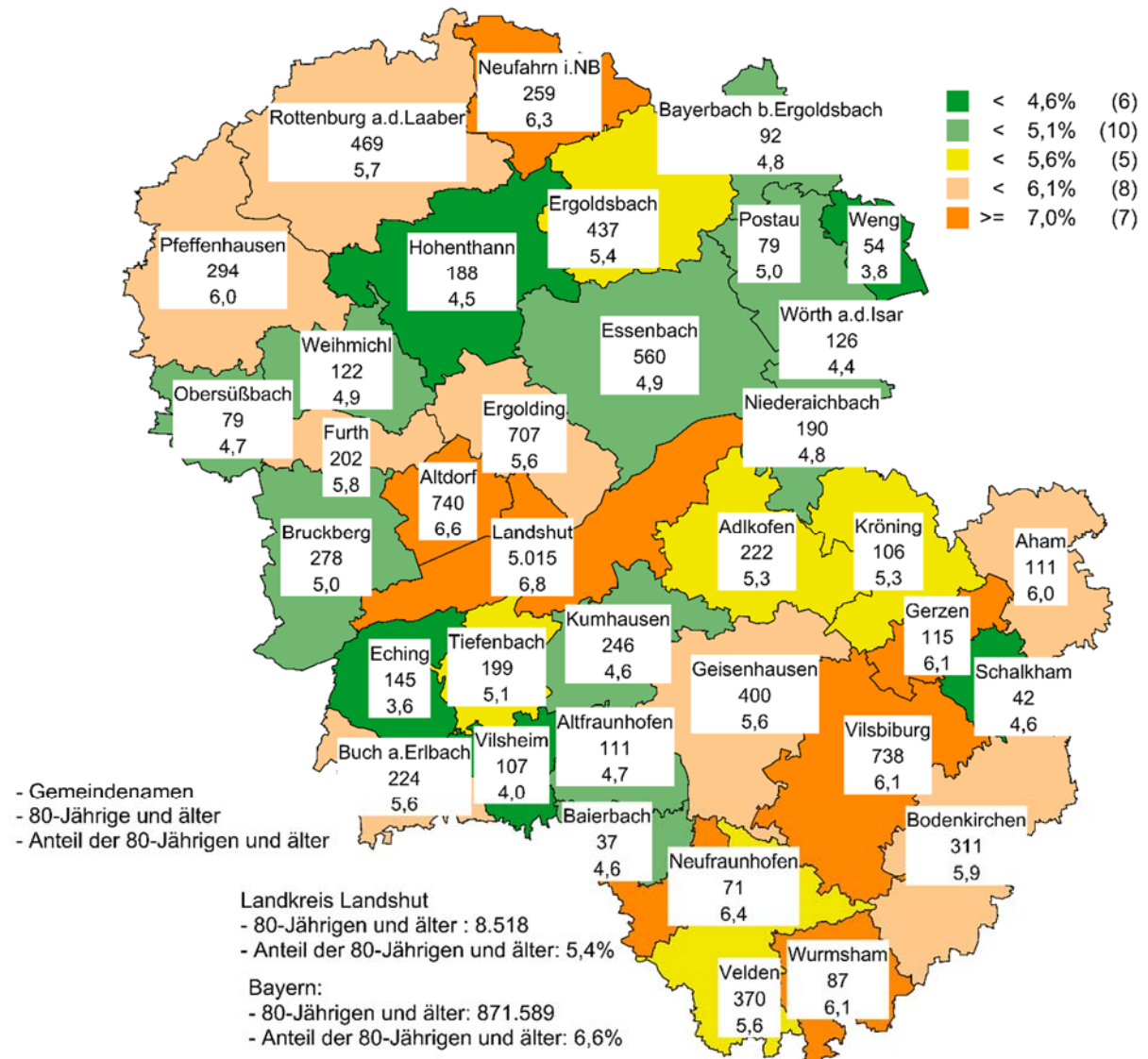
Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 13: Anteil der 60- bis unter 80-Jährigen an allen Einwohner/-innen in Prozent, Ende 2020



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

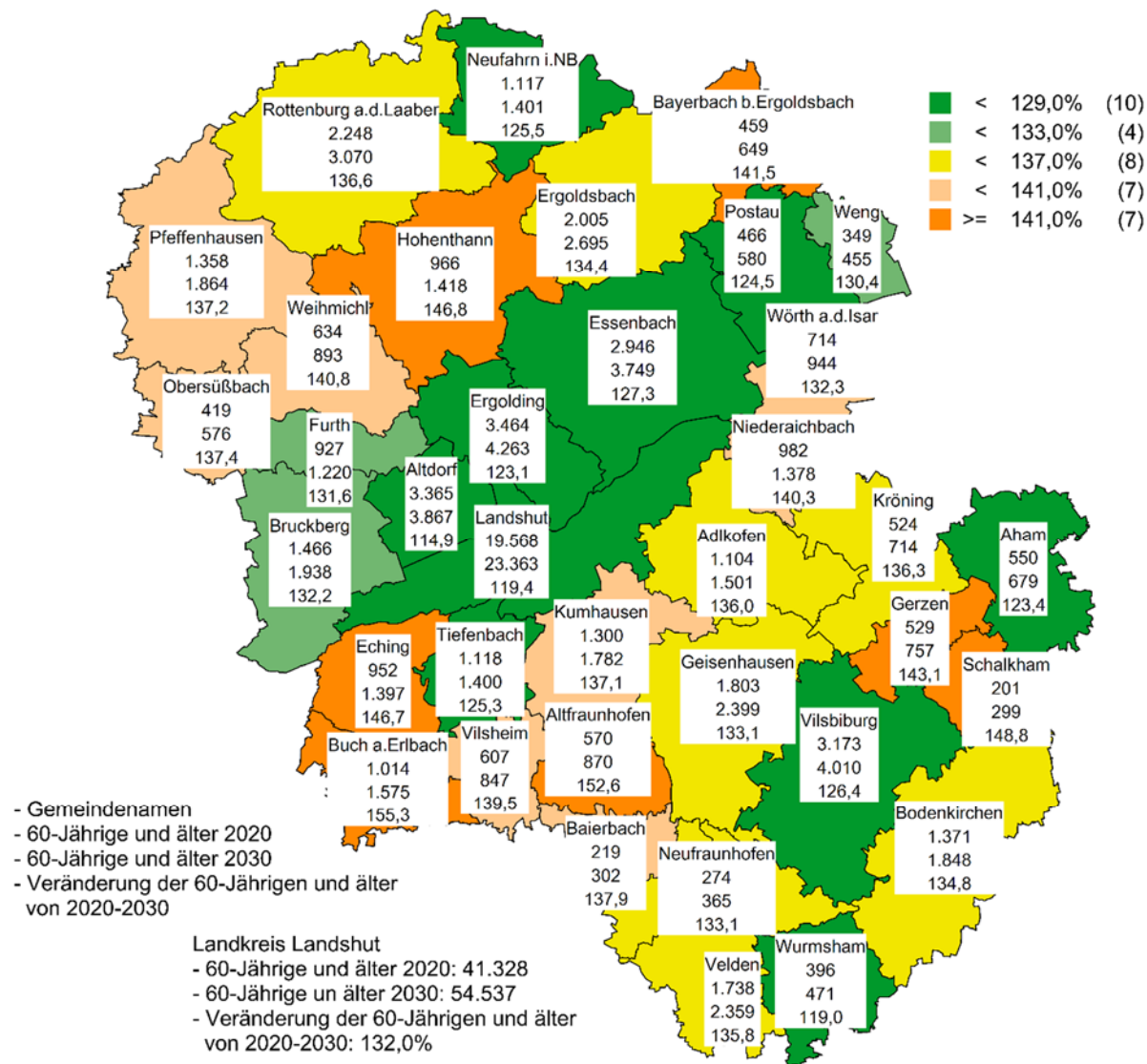
Darstellung 14: Anteil der 80-Jährigen und älter an allen Einwohner/-innen in Prozent, Ende 2020



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

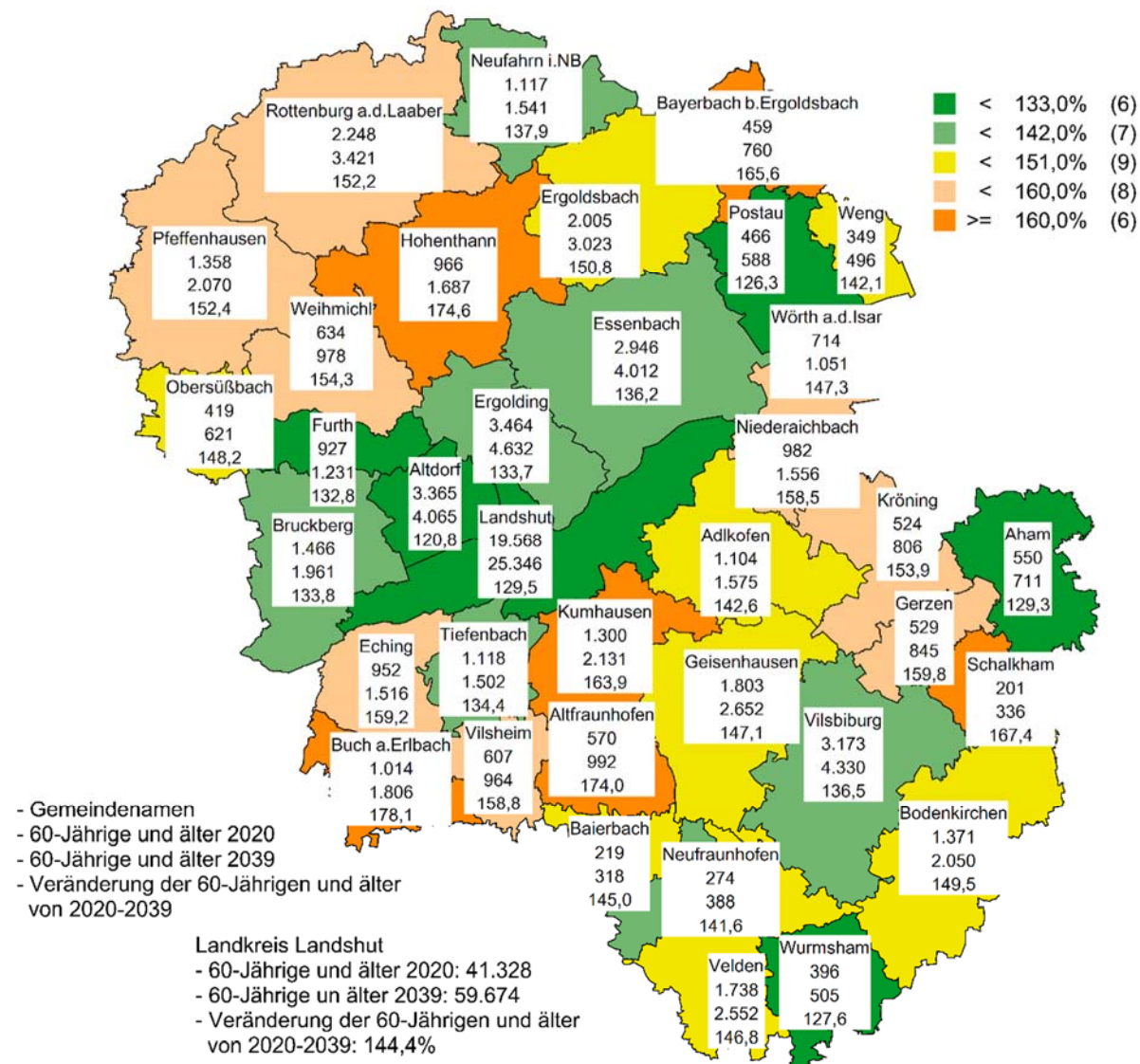
Die Darstellungen 15 bis 18 zeigen exemplarisch die Entwicklung der älteren Bevölkerung auf Gemeindeebene bis zum Jahr 2030 bzw. 2039.

Darstellung 15: Veränderung der 60-Jährigen und älter von 2020-2030 – mit Wanderungen



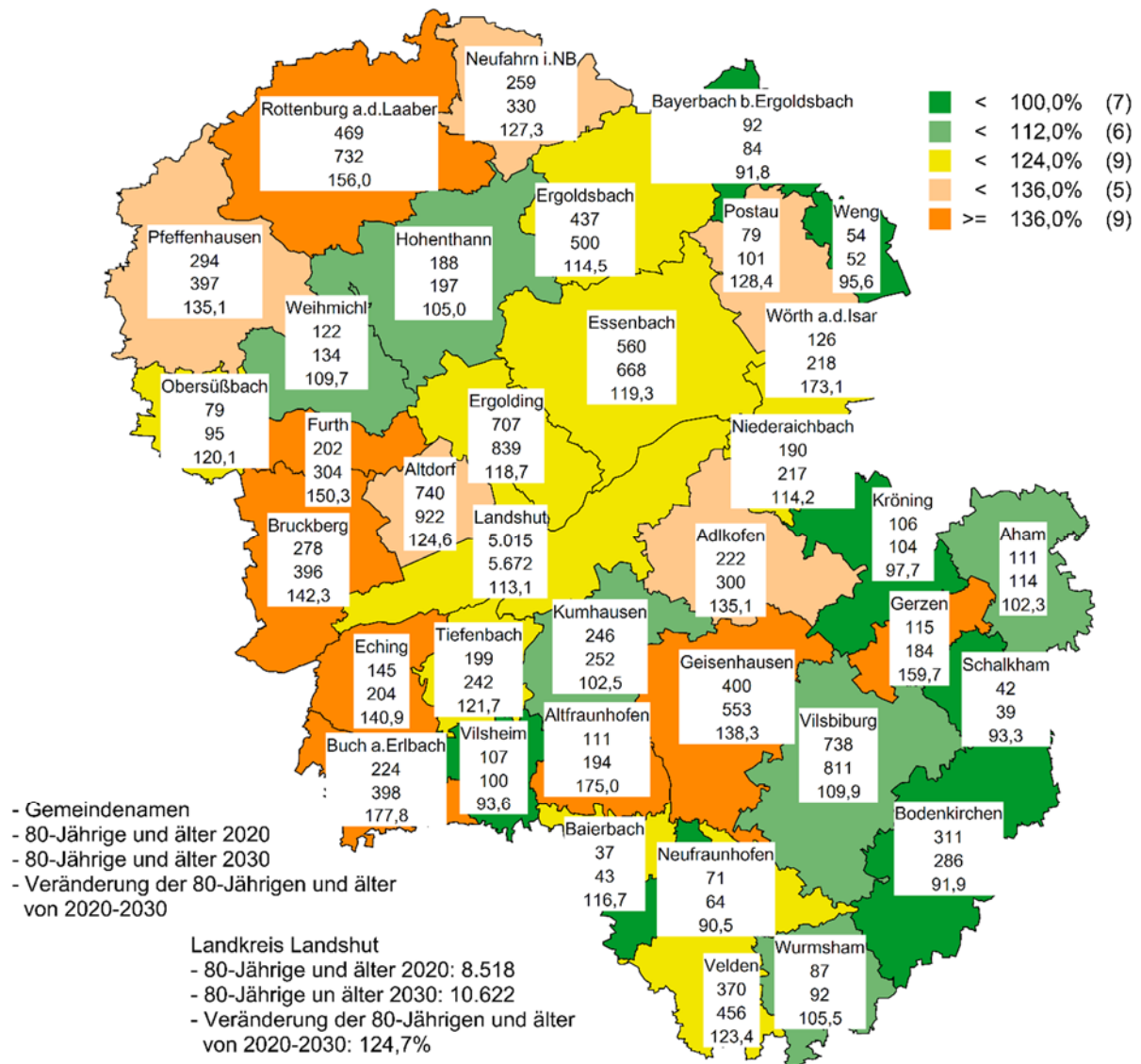
Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 16: Veränderung der 60-Jährigen und älter von 2020-2039 – mit Wanderungen



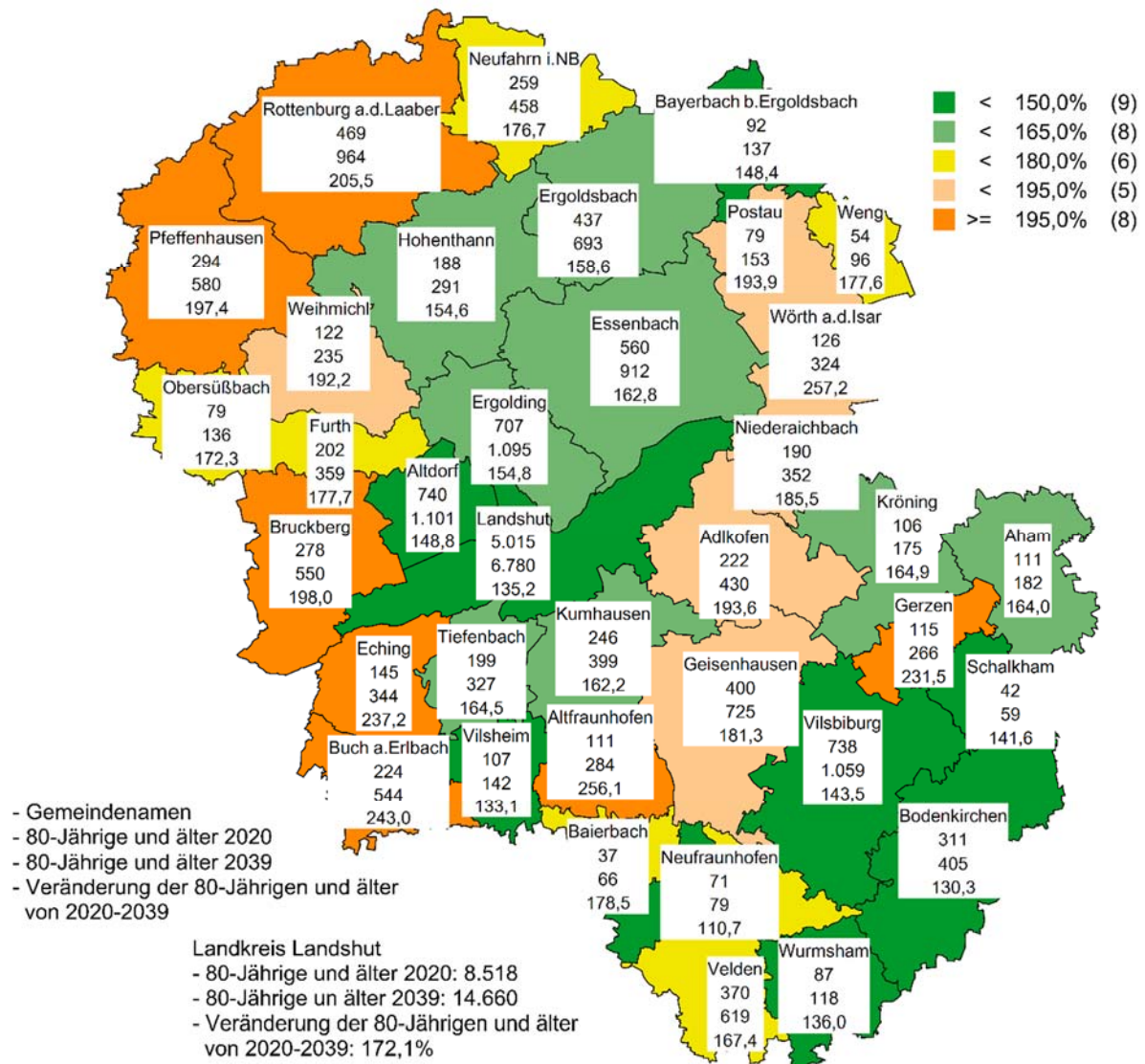
Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 17: Veränderung der 80-Jährigen und älter von 2020-2030 – mit Wanderungen



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 18: Veränderung der 80-Jährigen und älter von 2020-2039 – mit Wanderungen

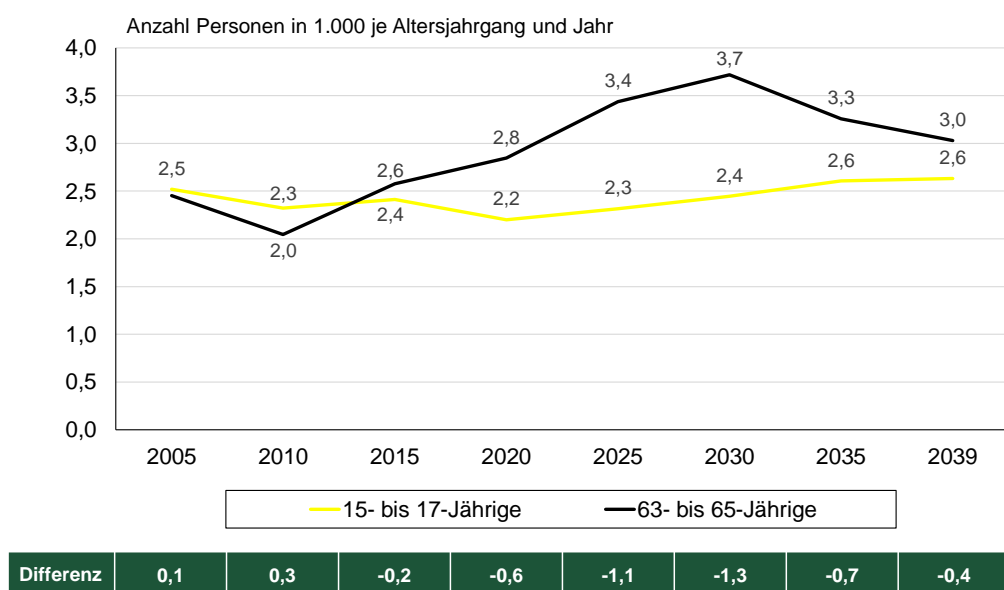


Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Die sich aus den Prognosen und Vorausberechnungen ergebenden Entwicklungen für die Bevölkerung in der Region Landshut ergeben einen starken Anstieg der Senioren und einen nur leichten Anstieg bei den jungen Volljährigen. Vor diesem Hintergrund wurde die Entwicklung der Alterskohorten der 15- bis 17-Jährigen und der 63- bis 65-Jährigen näher untersucht (vgl. Darstellung 19).

In nahezu allen Berufsfeldern, aber insbesondere in den medizinischen und pflegerischen Versorgungsbereichen in Deutschland, Bayern wie auch in der Region Landshut wird – nicht erst seit der Coronapandemie – von einem sich verstärkenden Fach- und Hilfefräktmangel berichtet. Neben spezifischen Einflussfaktoren in einzelnen Berufsfeldern, wie z.B. Ausbildungsstrukturen, liegt der Hauptgrund in der langfristigen demografischen Entwicklung. Auf Grund wechselnder Generationsstärken, die ihre Ursache in der Zeit des 1. Weltkrieges und dem deutlichen Rückgang der Zahl der Kinder je Frau in den 70er Jahren haben, stehen die verschiedensten Beschäftigungsbereiche seit Mitte des letzten Jahrzehnts vor dem grundlegenden Problem, dass primär aus demografischer Sicht die Zahl der das Erwerbsalter verlassenden Altersjahrgänge (63- bis 65-Jährige in der Grafik) deutlich höher ist als die Zahl der ins Erwerbsalter nachrückenden Altersjahrgänge (15-17-Jährige in der Grafik). Für die Region Landshut ergibt sich hier zwischen 2013 und 2040 eine demografische Lücke von ca. 16.500, von 2022 bis 2040 von rund 15.000 Personen. Neben Zuwanderungen von Erwerbstätigen aus dem Ausland bedarf es einer weitgehenden Neustrukturierung in der Verteilung der Arbeitsressourcen zur Sicherung der notwendigen medizinischen und pflegerischen Versorgungsbereiche.

Darstellung 19: Vergleichende Entwicklung der Zahl der 15- bis 17-Jährigen im Verhältnis zu den 63- bis 65-Jährigen in der Region Landshut, in 1.000 je Altersjahrgang und Jahr



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellungenverzeichnis

Darstellung 1:	Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis und in der Stadt Landshut (heutiger Gebietsstand).....	2
Darstellung 2:	(Prognostizierte) Entwicklung der Sterbefälle im Landkreis Landshut, 1993-2038	3
Darstellung 3:	(Prognostizierte) Entwicklung der Sterbefälle in der Stadt Landshut, 1993-2039	4
Darstellung 4:	Entwicklung aller Altersgruppen im Landkreis Landshut, (2019-2039), absolut und in Prozent – mit Wanderungen	6
Darstellung 5:	Entwicklung aller Altersgruppen in der Stadt Landshut, (2019-2039), absolut und in Prozent – mit Wanderungen	7
Darstellung 6:	Bevölkerung in der Region Landshut Ende 2020 im Vergleich zu Bayern	10
Darstellung 7:	Bevölkerung im Landkreis und in der Stadt Landshut Ende 2020 im Vergleich zu Bayern unterschieden nach Staatsangehörigkeit	11
Darstellung 8:	Bevölkerung in der Region Landshut 2030 im Vergleich zu Ende 2020 – mit Wanderungen.....	12
Darstellung 9:	Bevölkerung in der Region Landshut 2039 im Vergleich zu Ende 2020 – mit Wanderungen.....	13
Darstellung 10:	Entwicklung der älteren Bevölkerung im Landkreis Landshut, 2005-2039, Jahresende 2020 = 100 % – mit Wanderungen.....	14
Darstellung 11:	Entwicklung der älteren Bevölkerung in der Stadt Landshut, 2005-2039, Jahresende 2020 = 100 % – mit Wanderungen.....	15
Darstellung 12:	Anteil der 60-Jährigen und älter an allen Einwohner/-innen in Prozent, Ende 2020.....	16
Darstellung 13:	Anteil der 60- bis unter 80-Jährigen an allen Einwohner/-innen in Prozent, Ende 2020.....	17
Darstellung 14:	Anteil der 80-Jährigen und älter an allen Einwohner/-innen in Prozent, Ende 2020.....	18
Darstellung 15:	Veränderung der 60-Jährigen und älter von 2020-2030 – mit Wanderungen ..	19
Darstellung 16:	Veränderung der 60-Jährigen und älter von 2020-2039 – mit Wanderungen ..	20
Darstellung 17:	Veränderung der 80-Jährigen und älter von 2020-2030 – mit Wanderungen ..	21
Darstellung 18:	Veränderung der 80-Jährigen und älter von 2020-2039 – mit Wanderungen ..	22
Darstellung 19:	Vergleichende Entwicklung der Zahl der 15- bis 17-Jährigen im Verhältnis zu den 63- bis 65-Jährigen in der Region Landshut, in 1.000 je Altersjahrgang und Jahr	23